



5. Sitzung des Arbeitskreis zur Erarbeitung eines Verkehrslenkungs- und –beruhigungskonzepts für die Heidelberger Altstadt

29. Januar 2018

Ziel des Arbeitskreises

möglichst breit getragenes Konzept zur Verkehrslenkung
und –beruhigung in der Altstadt
durch Begleitung der Konzeptentwicklung des
Verkehrsgutachters durch den Arbeitskreis

	Arbeitsprozess Zwischenschritte
1. Sitzung	Formulierung von Zielen des Arbeitskreises, die das Konzept erfüllen soll
2. Sitzung	Abstimmung Bewertungsraster (Zielekatalog), Zwischenergebnis Bestandsaufnahme, Sammlung erster Lösungsvorschläge / Empfehlungen
3. Sitzung	Entwicklung & Bewertung von Lösungsvorschlägen des Verkehrsbüros anhand der Ziele des Arbeitskreises (Bewertungsraster) – Teil 1

	Arbeitsprozess Zwischenschritte
4. Sitzung	Vorstellung Vorschläge für City-Logistik-Konzept durch Prof. Manz, Entwicklung & Bewertung von Lösungsvorschlägen des Verkehrsbüros– Teil 2
5. Sitzung	Diskussion des Konzeptentwurfs des Verkehrsbüros, Vorbereitung der öffentlichen Veranstaltung
Öffentliche Veranstaltung	Vorstellung Konzeptentwurf & ggf. ergänzende Empfehlungen des Arbeitskreises Rückkopplung mit Öffentlichkeit

Arbeitsprozess Zwischenschritte

6. Sitzung

Einarbeitung Rückmeldungen aus der öffentliche
Veranstaltung in Konzeptentwurf & ggf. in ergänzende
Empfehlung des Arbeitskreises

**Weitergabe der Arbeitsergebnisse
an die Fachverwaltung / an die politischen Gremien**

Vorschlag Agenda - 5. Sitzung, 17.30 – 21Uhr

17.30 Begrüßung/Einführung

17.40 Input: Neuerungen zum Konzept zur Verkehrslenkung & -beruhigung

18.00 Rückfragen

18:20 Konzept zur Verkehrslenkung & -beruhigung: Blick auf vorläufiges Ergebnis, Anlegen der AK-Ziele – Teil 1

19:10 Pause

19:30 Konzept zur Verkehrslenkung & -beruhigung: Blick auf vorläufiges Ergebnis, Anlegen der AK-Ziele – Teil 2

Vorschlag Agenda - 5. Sitzung, 17.30 – 21Uhr

20.20 Vorbereitung der öffentlichen Veranstaltung 27.2.18

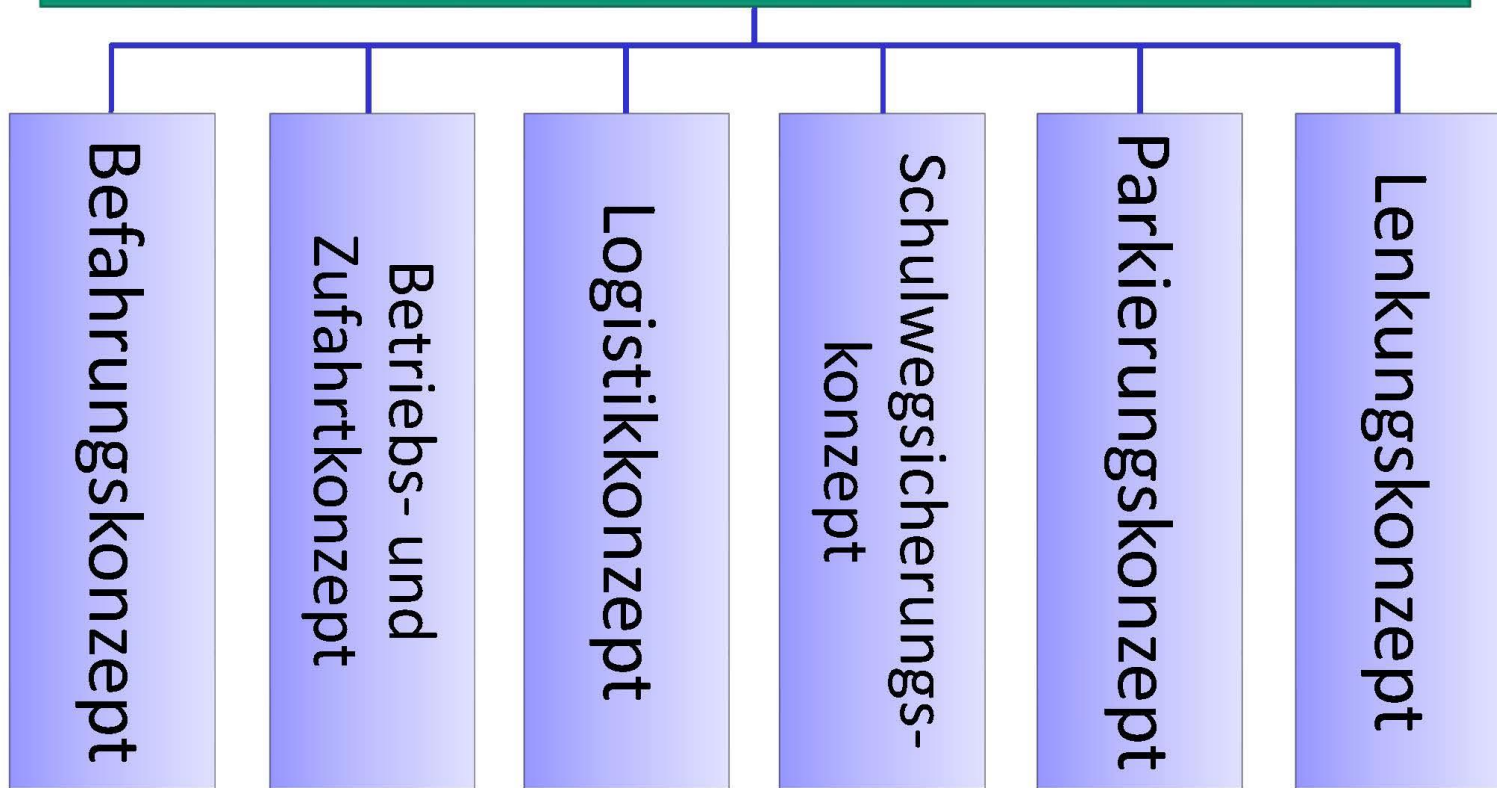
20.40 Zuschauer-Sequenz

20.50 Abschluss und Ausblick

21.00 Ende der Sitzung

Thematische Zusammenfassung der Einzelmaßnahmen

Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept Altstadt



Zielekatalog

1. Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer gewährleisten.
2. Bestehende (Sonder-)Regelungen durchsetzen.
3. Erreichbarkeit der Altstadt für Anwohner, Lieferanten, Kunden, Handwerker & Rettung gewährleisten.
4. Lebens- und Aufenthaltsqualität für Anwohner und Besucher erhalten und verbessern.
5. stimmiges Gesamtkonzept für alle Verkehre erarbeiten (mit/ohne Poller), mit dem das Kraftfahrzeugaufkommen im Untersuchungsgebiet (auf das notwendige Maß) reduziert wird.
6. Planung, die alle Nutzergruppen der Altstadt berücksichtigt.
7. (Neu-)Regelung des Verkehrs der Touristenbusse finden.
8. Lösungen für eine Verkehrsberuhigung für kritische Bereiche finden.

Zielekatalog – 4 Zielbereiche

| Ziel Verkehrssicherheit:

- Wird durch das Konzept die Sicherheit insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmenden gewährleistet?

| Ziel Verkehrsberuhigung:

- Wird durch das Konzept erreicht, dass das KfZ-Aufkommen (auf das notwendige Maß) reduziert wird?
- Unterstützt das Konzept, dass bestehende Regelungen umgesetzt werden?

Zielekatalog – 4 Zielbereiche

| Ziel Erreichbarkeit:

- Wird durch das Konzept die Erreichbarkeit der Altstadt für Anwohner, Lieferanten, Kunden, Touristen, Handwerker & Rettung gewährleistet?

| Ziel Lebens- und Aufenthaltsqualität:

- Welche Verbesserungen der Lebens- und Aufenthaltsqualität für Anwohner und Besucher sind zu erwarten?

Blick auf das vorläufiges Ergebnis

- Können wir mit diesem Vorschlag gemeinsam in die öffentliche Veranstaltung gehen?
- Was ist aus Sicht des Arbeitskreises zu beachten?

Vorschlag Ablauf – öffentliche Veranstaltung 27.2.2018

Was?	Wer?
Begrüßung	EBM Odszuck
Überblick/Verortung Gesamtprozess, Vorstellung Arbeitskreis	Moderation
Vorstellung Ziele & Arbeitsprozess im Arbeitskreis	1-2 AK-Mitglieder im Gespräch mit Moderation
Vorstellung Konzept zur Verkehrslenkung & - beruhigung mit Rückfragen	Herr Welsch
Vertiefte Diskussion an sechs thematischen Ständen (=Konzeptteile), Aufnahme von Hinweisen & Anregungen	je 2 Leuten aus AK, Moderation, Vertreter Verwaltung
Gesamtschau und Blick auf das weitere Vorgehen	EBM Odszuck, StändebetreuerInnen

Vorschlag Ablauf – öffentliche Veranstaltung 27.2.2018

Was?	Wer?
Vorstellung Ziele & Arbeitsprozess im Arbeitskreis (Hr. Guntermann, Joker: Hr. Wagner)	1-2 AK-Mitglieder im Gespräch mit Moderation
Vertiefte Diskussion an sechs thematischen Ständen (=Konzeptteile), Aufnahme von Hinweisen & Anregungen	je 2 Leuten aus AK, Moderation, Vertreter Verwaltung
Befahrungskonzept	Hr. Wagner, Hr. Gruber
Betriebs-, Zugangskonzept	Hr. Koinegg, Fr. Guntermann
Logistikkonzept	Fr. Visevic, Hr. Rubel
Schulwegesicherheitskonzept	Fr. Möller, Fr. Wall
Parkierungskonzept	Hr. Kern,
Lenkungskonzept	Hr. Guntermann,

5. Sitzung	Diskussion des Konzeptentwurfs des Verkehrsbüros; Vorbereitung der öffentlichen Veranstaltung Ggf. ergänzende Empfehlungen des Arbeitskreises	29. Januar 2018
Öffentliche Veranstaltung	Vorstellung Konzeptentwurf & ggf. ergänzende Empfehlungen des Arbeitskreises Rückkopplung mit Öffentlichkeit	27. Februar 2018
6. Sitzung	Einarbeitung Rückmeldungen in Konzeptentwurf & ggf. in ergänzende Empfehlung des Arbeitskreises	21. März 2018

**Weitergabe der Arbeitsergebnisse
an die Fachverwaltung / an die politischen Gremien**